CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in [illegible] von Niemandem täuschen. Fälschungen, [illegible] "Eben-so-gut" sind nur Experimente und [illegible] Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und [illegible] gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhöe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Laßt uns Eure Holzrechnungen berechnen!

Wir haben ein großes und komplettes Lager und wissen daß wir Euch zufriedenstellen können in jeder Beziehung, Preisen, sowohl als wie Sorten.

Screenthüren zu niedrigsten Preisen.

Einmal ein Kunde, immer ein Kunde.

Die CHICAGO LUMBER CO.

Privat-Hospital.

DR. H. M. HEPPERLEN, Beatrice, Nebraska

Deutscher Arzt.

Spezialist für Frauen-Krankheiten und Chirurgie. Ecke Nickolls u. S. 9te Straße.

DON'T BE FOOLED!

The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN ...TEA...

To protect the public we call especial attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine. For Sale by all Druggists.

Ausgezeichnetes Farm-, Obst-, Weide- und Mineral-Land.

Das Land in Südwest-Missouri und Nordwest-Arkansas, längs der Frisco Linie, ist das am besten geeignetste für Landwirthschaft, Obst- und Viehzucht in der Welt. Hier wird das reichhaltigste Mineral der Welt produzirt. Es giebt hier Millionen von Ackern billiger, wilder Ländereien, welche der Kultur bedürfen. Es werden Heimstättesuchern und Kapitalisten mehr Vortheile geboten als in irgend einem Theil der Ver. Staaten. Beschreibungen dieser Ländereien werden frei versandt. Man wende sich an: Bryan Snyder, G. P. A. Frisco Line, St. Louis, Mo.

Huyler's COCOA CHOCOLATE are THE BEST

Best beans only are used.
Extra care exercised in blending.
Cocoa shells and dirt are removed.
Adulterations not permitted.
Use of most improved machinery.
Standard of merit—our watchword.
Endless watchfulness during manufacture.
Cost no more than others.

Grand Island **Marble Works**

I. T. PAINE & CO.

Monumente und Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld.

Grand Island. . . . . Nebraska.

CANDY CATHARTIC Cascarets

DEST FOR THE BOWELS

10c. 25c. 50c. All Druggists.

Echt mit Stempel C. C. C. Niemals in Massen verkauft. Hütet euch vor dem Händler, der etwas „ebenso gutes" zu verkaufen sucht.

Neues Geschäft!

Dem Publikum im Allgemeinen und den Bewohnern Grand Island's und der Umgegend im Besonderen hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft in dem früheren Bank of Commerce Gebäude an Ost 3ter Straße eröffnet habe und ein volles Lager der besten Liquöre, Whiskies, Weine und Cigarren halte. Ich habe die Agentur für das berühmteste Bier, Schlitz, Milwaukee, welches ich wholesale und retail verkaufe. Alle Aufträge werden prompt ausgeführt und coulante Bedienung ist Jedem sicher. Um Eure Kundschaft ersucht

HANS PAHL,

123 Ost 3te Straße, Grand Island.

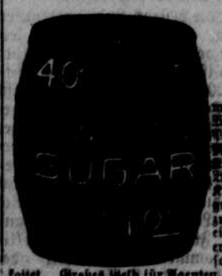
Dr. Med. A. Haultens

Spezialist,

für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.

Office: Hastings Ave. und 5. Straße.

HASTINGS, NEB.



Wir verkaufen 40 lbs. granulirten Zucker für $1.00 mit anderen Groceries u. Waaren zu herabgesetzten Preisen. Werthvolle Presente frei an neue Kunden. Schickt acht 2c Briefmarken für unseren Katalog, erklärend unsere großen Bargains u. wie zu bestellen. Wir geben einen Rabatt von 10c an erster Grocerybestellung, so daß Katalog nichts kostet. Großes Geld für Agenten. C. A. Warren Mercantile Co., Importers and Jobbers, Chicago, Ill.

Ausland.

Wunderbare Errettung. In Grimma in Sachsen war unlängst ein Brunnenarbeiter verschüttet worden. Die Rettungsmannschaften waren Tage und Nächte lang in Thätigkeit und hatten das Glück, den Mann nach sechs Tagen lebend aus dem Sande auszugraben.

Carnegie als Lord-Rektor. Der bekannte, amerikanische Philanthrop Andrew Carnegie hat dem einmüthigen Ersuchen der Studenten, das Lord-Rektorat der St. Andrews-Universität in London als Nachfolger des Professors James Stewart, zu übernehmen, willfahrt und die Ernennung angenommen.

„Hochgeborene" Kinder. Auf dem Geiereck und dem Stöhrhaus in den österreichisch-bayerischen Alpen wurde neulich, im Zeitraume von wenigen Wochen, je ein Kind geboren. Die bei der Geburt benöthigten Aerzte mußten bei Nacht und Nebel die steilen Berge emporklimmen, um den Wöchnerinnen beizustehen.

Der älteste Mann der Welt, ein gewisser Ismail Hudjo, ist letzthin in Khuti, Albanien, in dem märchenhaften Alter von 160 Jahren gestorben. Der Greis hatte angeblich noch alle Zähne im Mund und soll alle animalischen Fähigkeiten bis an sein Ende behalten haben. Er hat 200 Nachkommen hinterlassen.

In einer Sandgrube verschüttet wurde neulich die 18jährige Bertha Anna Steinert in Panitzsch, Königreich Sachsen. Sie war damit beschäftigt, ihrem Vater beim Aufladen zu helfen, als plötzlich eine Sandschicht sich loslöste und das Mädchen vergrub. Noch ehe es gelang, die Unglückliche zu befreien, war sie erstickt.

Sonderbare letztwillige Verfügung. Der kürzlich in Warschau verstorbene Edelmann Lempicki aus Plozk, Rußland, hat in seinem Testamente sein 140,000 Rubel ($106,400) betragendes Vermögen mit Ausnahme von einigen tausend Rubeln, welche Privatpersonen zufallen, zur Instandsetzung der Wege im Gouvernement Plozk bestimmt.

Fortgeschwemmte Leichen. Während einer Ueberschwemmung in Gandia, Spanien, wurden neulich Hunderte von Leichen in's Meer getrieben und etwa 200 über die umliegenden Felder geschwemmt. Es konnte sich dies um so leichter ereignen, weil die Leichen in Spanien meist nicht beerdigt, sondern in den Wandnischen der Kirchhofsmauern beigesetzt werden.

Altmodische postalische Einrichtung. In dem 850 Seelen zählenden Dorfe Kesternich bei Montjoie, Regierungsbezirk Aachen, erscheint nur ein Mal am Tage der Postbote, der die angelangten Postsendungen vertheilt. Wer durch den Boten Sendungen zum nächsten Postamt zu befördern hat, muß das durch ein Fähnchen anzeigen, das er am Hause anbringt.

Des Affen Rache. In einem Wiener Parke zeigte sich ein Orang-Utan während der Dressur neulich widerspenstig, weshalb ihn der Dresseur mit der Peitsche schlug. Hierüber gerieth der große Affe in solche Wuth, daß er sich auf seinen Wärter stürzte. Nur mit schwerer Mühe gelang es, den Unglücklichen aus den Zähnen der Bestie zu befreien. Der Affe hatte ihm die Muskeln am linken Oberarm und die Schlagader der linken Hand durchgebissen.

Verwegener Einbruchsdiebstahl. In der im vierten Stocke belegenen Wohnung des Pariser Juweliers Bourdin wurde unlängst der Geldschrank erbrochen und ausgeplündert. Die Diebe waren durch ein großes Loch in der Zimmerdecke von oben in die Wohnung gedrungen. Die Zimmer über Bourdins Wohnung waren wenige Tage vorher einem eleganten, jungen Manne vermiethet worden, der am Tage des Einbruchs mit einem „Schlosser" kam, um „Arbeiten" vorzunehmen. Die Spitzbuben haben gegen 250,000 Francs in Baargeld, Werthpapieren und Juwelen mitgenommen.

Das Schwein als Hexe. In dem russischen Dorfe Glinki war dem reichen Bauern Jegunow unlängst eine Summe von 5000 Rubel ($3800) abhanden gekommen, was ihn veranlaßte, sich an die Wahrsagerinnen und Zauberinnen zu wenden, und von diesen erhielt er die Versicherung, daß am Tage des Heiligen Frol eine Hexe ihm das verlorene Geld zurückbringen werde. Der Feiertag kam und verging, ohne daß sich irgend etwas Besonderes ereignet hätte; in der Nacht aber bemerkte einer der Dorfbewohner ein großes Schwein und schrie: „Zu Hilfe! Dort ist die Hexe, fangt sie, nehmt ihr das Geld ab!" Sogleich lief das ganze Dorf zusammen und betheiligte sich an der Jagd auf das Schwein. Das geängstigte und von allen Seiten eingekreiste Thier stürzte sich in einen Teich, aus dem es herausgeholt und halbtodt geschlagen wurde; dann schnitt man ihm das Schnauzende, die Ohren und den Schwanz ab, immer wieder verlangend, daß es das Geld herausgebe. Das Schwein riß sich endlich los und flüchtete nach dem Hofe seines Eigenthümers, wo es niederfiel und verendete.

Ein Vermögen in der Luft. Auf dem Münchener Domplatz herrscht fast immer ein starker Luftzug. Neulich machte nun ein zeitweilig einsetzender Sturm diese Passage besonders windig, als eben eine Dame des Weges kam, die sich vermuthlich zu einer der großen Banken begeben wollte. Just am Domplatz öffnete sie ihr Ledertäschchen, um dessen werthvollen Inhalt nochmals einer flüchtigen Prüfung zu unterziehen, da kam plötzlich ein Windstoß, und ein Bündel blauer Scheine flatterte in der Luft! Den Schrecken der Betreffenden, die ein kleines Vermögen fliegen sah, kann man sich denken. Zum Theil wirbelten die blauen Scheine um sie auf dem Boden herum, zum Theil erhoben sie sich aber auch haushoch. Einige Passanten kamen der Dame zu Hilfe, um das „Fallen der Werthe" abzuwarten. Ein Schein war bis zur Dachhöhe der Domkirche selbst gelangt und dort vom Wind platt gegen die Wand gedrückt worden. Nach und nach gelang es, der wieder herabfallenden Flüchtlinge habhaft zu werden. Die Dame zählte zitternd die Scheine, und es ergab sich die merkwürdige Thatsache, daß nicht einer der 24 Hunderter fehlte. Ein Kassenbote, der mit anwesend war, hatte ihr allein fünf Stück wieder gebracht. Zwei Arbeiter hatten ebenfalls eine größere Zahl zusammengefangen. Die Dame war so aufgeregt, daß sie gar nicht daran dachte, die Wiederbringer ihres Gutes zu entlohnen. Sicher wird sie ihre Portefeuilles am Domplatz nicht mehr öffnen.

Eine weibliche Feuerwehr. Der Magistrat von Heilsberg in Ostpreußen hat an alle selbstständigen Frauen und Mädchen, die steuerpflichtig sind, die Aufforderung erlassen, bei eintretender Feuersgefahr im Stadtbezirk und auch bei Feuerlöschprobediensten sich auf das Feuersignal sofort nach dem Alarmort zu begeben und die ihnen zugewiesenen Arbeiten beim Löschdienst zu verrichten. Unentschuldigtes oder ungerechtfertigtes Ausbleiben soll bestraft werden, sofern die betreffenden Frauen und Mädchen sich nicht von dieser Verpflichtung durch Zahlung eines Jahresbetrags von sechs Mark an die Stadtkasse befreien.

Frau Wirthin in Verlegenheit. Zur Zeit der letzten Manöver bestellte ein Offizier in dem Gasthause eines Dorfes in der Nähe von Neunkirchen, Elsaß-Lothringen, Spiegeleier. Die Frau Wirthin, welche dieses Gericht nicht kannte, schickte im ganzen Ort herum, um Spiegeleier zu kaufen. Doch mit leeren Händen kam der Bote zurück. Ganz naiv berichtete nun die Frau Wirthin dem Offizier, der mittlerweile durch das lange Warten ungeduldig wurde, im ländlichen Dialekt: „En usem Dorf gritt mer kei Spicheleier ze kaafe, un us Hinkele lehe aach kei Spicheleier."

„Schlagfertige" Primadonna. Im Theater der piemontesischen Bäderstadt Acqui erschien letzthin im Zwischenakte die russische Diva Lydia Cotio plötzlich in der Loge eines Theaterkritikers und versetzte dem Herrn ein paar schallende Ohrfeigen, worauf sie sich eiligst entfernte, da das Publikum eine drohende Haltung annahm. Das Gericht von Acqui hat die heißblütige Schöne, die mittlerweile nach ihrer russischen Heimath zurückgedampft ist, „in contumaciam" zu 600 Francs Strafe und in die Kosten verurtheilt.

Merkwürdige Rettung aus Gefahr. Einige Herren aus Altenburg, Thüringen, fuhren letzthin in einer stürmischen Nacht von Schmölln nach Hause. Als sie sich auf der Höhe der Schmöllner Chaussee befanden, fiel ein vom Orkan entwurzelter starker Baum mitten zwischen Pferd und Wagen hinein, ohne Menschen und Thier zu verletzen. Nur Deichsel und Geschirrstränge waren durch den wuchtigen Fall zerstört worden.

Verdammenswerther Vogelmord. Kürzlich ward in Neapel der aus Alexandrien kommende Dampfer „Po," der eine Ladung von 100,000 verwesten Wachteln führte, desinfizirt und in offene See gebracht. Die Wachteln selbst wurden vernichtet. Der Wachtelfang wird in der maßlosesten Weise an den Nordküsten Afrikas, fast ausschließlich im Dienste der Leckermäuler Englands, verübt.

Auch ein Leumundszeugniß. In einer der letzten Nummern des Luzerner „Vaterland" findet sich folgende amtliche Kundmachung: „Der Gemeinderath von X. bezeugt anmit, daß über X. X. von A. in B., abgesehen davon, daß er seit Jahren ein Junggesellenleben führte, nichts Nachtheiliges in unserer Leumundskontrolle steht" etc.

Eigenartiger Selbstmordversuch. Eine 70jährige Frau hängte sich unlängst in Augsburg, Bayern, am Erkerfenster ihrer Wohnung derart auf, daß der Körper außerhalb des Hauses frei auf die Straße hinabbaumelte. Die Lebensmüde wurde jedoch von Passanten sogleich bemerkt und noch rechtzeitig abgeschnitten.

Fluth-Katastrophe. Ernste Ueberschwemmungen ereigneten sich jüngst in Brussa, nahe dem Marmarameer, Türkei. Das Wasser stieg mit furchtbarer Plötzlichkeit zur Nachtzeit, und 80 Personen ertranken, 776 Häuser wurden zerstört.

Eine Wohlthat für die Menschheit ist

St. Jacobs Oel

da es die schmerzhaftesten Fälle von

Rheumatismus, Neuralgia, Verrenkungen u. Quetschungen

heilt. Es besiegt Schmerzen.

Farmers & Merchants Insurance Co.

LINCOLN, NEBRASKA.

Versichert gegen Feuer, Blitz, Tornado und Windsturm,

die leitende einheimische Versicherungs-Gesellschaft von Nebraska. Sie ist die fortschrittlichste Gesellschaft des Westens. Besteht seit 16 Jahren. Ihre prompte und zufriedenstellende Ausgleichung von Verlusten wird von keiner anderen Gesellschaft übertroffen.

Guthaben $342,630.97—Ueberschuß $138,145.30
Kapital, voll einbezahlt $100,000.00

Geo. W. Montgomery, Präsident. L. P. Funkhouser, Sekretär.
M. F. Funkhouser, Vize-Präsident. Louis E. Wettling Schatzmeister.

JULIUS WOEMPENER

—verkauft—

Droguen, Oele und Farben.

930 P Straße, Lincoln, Nebraska.

FRED SCHULE. OTTO GLASER.

Neue deutsche Wirthschaft.

Ecke 10ter und P Straße. (Der frühere T. P. Quick-Platz.)

Lincoln, Nebraska.

Alle alten Freunde sind eingeladen, wenn sie nach Lincoln kommen, dies gemüthliche Lokal aufzusuchen, wo es die besten Liquöre und Cigarren giebt und das

Weltberühmte Schlitz Milwaukee Bier.

Alltäglich vorzüglichen Lunch.

Schulz & Glaser, Eigenthümer.

Die Erste National Bank,

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Kapital und Ueberschuß $120,000.

S. N. WOLBACH, Präsident. C. F. BENTLEY, Kassirer.

Grand Island Banking Company.

Kapital, $100,000.

Direktoren:—S. A. Peterson, J. W. Thompson, B. C. Howard Charles G. Ryan, G. B Bell und S. M. Peterson.

S. A. Petersen, Präsident; J. W. Thompson, Vize-Präsident.
G. B. Bell, Kassirer; W. A. Heimberger, Hülfskassirer.

Thut ein allgemeines Bankgeschaeft. Macht Farmanleihen.

CRETE MILLS....

Leistungsfähigkeit 500 Barrels pro Tag.

Crete, - Nebraska.

Unsere Haupt-„Brands:" Spezialitäten:

Victor, Coronet, Champion, Sterling.

Roggenmehl, Granulirtes Cornmehl, Feines Graham, Finest of the Wheat.

Besondere Facilitäten für schnellste Versendung aller Sorten Futterstoffe. Zufriedenheit stets garantirt.

DR. J. M. BIRKNER,

Deutscher Arzt und Wundarzt

920 O Straße, Lincoln, Nebraska.

Officestunden: 10—12 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 7—8:30 Abends.

J. F. Fletcher & Co., Grundeigenthumsagent und Geldverleiher.

111 nördl. 6. Straße, Beatrice, Nebraska.

Correspondenzen in deutscher oder englischer Sprache promptestens beantwortet.

Heimsucher-Excursionen über die Union Pacific Eisenbahn.

Rate: Ein Preis plus $2 für die Rundfahrt.

Territorium: Punkte in Arizona, Arkansas, Indian Territory, Louisiana, New Merico, Oklahoma, Texas.

Verkaufsdaten: 5. u. 19. November, 3. u. 17. Dezember.

Dauer: 21 Tage vom Verkaufsdatum.

Wegen näheren Einzelheiten sprecht vor oder schreibt an Union Pacific Ticket Office.

W. H. Loucks, Agent.

Schmerzende Hühneraugen oder Beulen zu beseitigen: Erstens weiche selbige mit warmem Wasser ein, dann schäle sie ab so nahe wie möglich ohne Bluten zu erwirken und thue Chamberlain's Schmerzen-Balsam darauf zweimal täglich, jedesmal ungefähr 5 Minuten einreibend. Ein Hühneraugenpflaster sollte aufgelegt werden, um den Druck vom Schuh abzuhalten. Als ein allgemeines Liniment für Verrenkung, Quetschung, Lähmung und Rheumatismus Schmerzen-Balsam ist es unerreicht. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

CASTORIA.

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt

— Der Herold-Kalender für 1902 ist jetzt in unserer Office zu haben. Preis 25c.

Stevens & Braun,

Leichenbestatter.

Einbalsamiren eine Spezialität.

Liefern Särge aller Art, alle Sorten und zu allen Preisen. Alle Arrangements für Begräbnisse bestens und billigst besorgt.

Ecke 3ter und Walnut Straße.

Erziehet Eure Eingeweide mit Cascarets.

Candy Cathartic, kuriren Verstopfung für immer. 10c, 25c. Wenn CCC versagt, Apotheker erstattet Geld zurück.

Verlangt: — Mehrere Personen von gutem Charakter und Reputation in jedem Staat (eine in diesem County), um ein alteingeführtes und reiches Geschäftshaus, mit guter finanzieller Basis, zu repräsentiren und zu annonciren. Salär $18 wöchentlich, nebst Ausgaben, in Baar zahlbar jeden Mittwoch direkt von der Hauptoffice. Pferd und Wagen geliefert wenn nöthig. Referenzen. Schließt selbstadressirtes frankirtes Couvert bei. Manager, 316 Caxton Building, Chicago.